SCHADEN.NEWS







04.03.2020

CORONAVIRUS: IMMER MEHR VERANSTALTUNGEN DER BRANCHE FALLEN AUS

Die Branche trifft die Verbreitung des Coronavirus mit voller Wucht. Mitten im veranstaltungsstarken März werden die Branchentreffen nun reihenweise abgesagt. Auch der für kommendes Wochenende (7. März 2020) geplante Color Motion Unternehmertag in Frankfurt findet nun nicht statt. „Wir haben uns entschlossen, den Unternehmertag auf einen späteren Zeitpunkt in diesem Jahr zu verschieben“, erklärte BASF Key Account Managerin Martina Fischer im Gespräch mit schaden.news. „Unser Veranstaltungsort, das Steigenberger Airport Hotel, befindet sich am Knotenpunkt Frankfurter Flughafen, das Risiko ist hier deutlich erhöht.“ In der offiziellen Erklärung heißt es weiter: „Nach sorgfältiger Überlegung und Abwägen der möglichen Risiken haben wir schweren Herzens entschieden, diese Veranstaltung abzusagen und zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen.“

BVDP BEGRÜNDET ABSAGE VON MITGLIEDERVERSAMMLUNG UND NETZWERKSTATT

Bereits Ende Februar hatte der Bundesverband der Partnerwerkstätten (BVdP) die Mitgliederversammlung und Netzwerkstatt wegen der Ausbreitung des Coronavirus und der bestehenden Risiken abgesagt. Der Bundesverband informierte seine Mitglieder und die Teilnehmer des Branchentreffens jetzt über die genauen Umstände. „Vielleicht hat Sie unsere Entscheidung auch gar nicht verwundert in Anbetracht der exponentiell ansteigenden Zahlen an Corona-Virus-Erkrankten“, erklärte Projektmanager Marco Senger. „Wir haben es uns gewiss nicht leicht gemacht,

sahen uns aber nicht in der Lage, auch nur annähernd verlässlich die Entwicklung bis zu unserer Veranstaltung hin zu prognostizieren. Hinzukommt, dass die Teilnehmer aus ganz Deutschland nach Kassel gekommen wären und niemand gewusst hat, ob und ggf. wie viele Teilnehmer in der inkubationsrelevanten Zeit zuvor Kontakt mit sog. Risikopersonen hatte. Auch Infizierte selbst wissen zuweilen dies nicht."

VERSTÄNDNIS IN DER BRANCHE

Die Absagen von Veranstaltungen werden in der Branche mit Verständnis aufgenommen. Die Treffen des BVdP hätte viele Menschen auf engsten Raum zusammengebracht und damit ein erhebliches Risikopotential mit sich getragen, heißt es in dem Schreiben des Bundesverbandes. „Das wollten und konnten wir nicht riskieren. Wir hoffen, dass Sie für unsere Entscheidung Verständnis haben, sie dient in erster Linie Ihrem Schutz." Auch Martina Fischer von BASF betonte: „Die Gesundheit unserer Kunden, Partner und Mitarbeiter steht bei all unseren Veranstaltungen an erster Stelle." Erste Reaktionen kamen vor allem auf die Absage des BVdP sowohl aus Reihen von Fuhrparkmanagern als auch Kfz-Versicherern und Schadensteuerern, aber auch von Partnerwerkstätten, die zwar enttäuscht waren, die Entscheidung aber dennoch weitestgehend begrüßten.

BVDP-MITGLIEDERVERSAMMLUNG FINDET NOCH 2020 STATT

Wie es nun genau weitergeht, steht bisher noch nicht fest. In Sachen BVdP-Mitgliederversammlung ist jedoch klar, dass laut Satzung des Bundesverbandes noch in diesem Jahr ein Treffen stattfinden muss, bei dem dann auch der Vorstand neu gewählt wird. Für den BVdP wird die Absage der Veranstaltungen wohl auch wirtschaftliche Folgen haben. Die von den Teilnehmern bezahlten Teilnahmegebühren für die Netzwerkstatt will der Bundesverband erstatten.

Christian Simmert